

OB 4.1 Gäu

Verweise: OB 1.1 Zürich – Limmattal, OB 8.1 Aargau Ost, OB 8.2 Aargau West

Grundlagen: Stufe Kanton: Richtplan Kanton Solothurn (Kap. V-4)

Allgemeine Informationen

- Standortkantone: Bern, Solothurn
- Betroffene Gemeinden: Niederbipp, Oensingen, Oberbuchsitzen, Neuendorf, Egerkingen, Härkingen, Hägendorf, Gunzgen
- Zuständige Amtsstelle: BAV
- Betroffene Amtsstellen: ARE, ASTRA, BAFU, kantonale Fachstellen
- Andere Partner: CST, betroffene Schieneninfrastrukturbetreiber, Betreiber bestehender Energieversorgungsinfrastrukturen

Funktion und Begründung

Als erste Etappe einer neuen unterirdischen Gütertransportanlage im Mittelland ist eine Verbindung vom Gäu nach Zürich geplant. Entlang der unterirdischen Linienführung werden Planungssperimeter für die Hub-Standorte und die Zwischenangriffe / Unterhaltsstellen erschlossen. Im Abschnitt Gäu sind zurzeit Perimeter geplant für:

- 3 Hub-Standorte (Hub Neuendorf, Hub Härkingen, Hub Niederbipp);
- 1 Zwischenangriff / Unterhaltsstelle (ZA/US Neuendorf).

Vorhaben

Planungssperimeter a. ZA/US Neuendorf: Zwischenangriff (keine langfristige US) mit einem temporären Flächenbedarf von ca. 34'000 m² für den Tunnelbau mit einem Ausbruchvolumen von ca. 0.7 Mio. m³ lose. Materialbewirtschaftung erfolgt über eine neue Verladeanlage mit Gleisanschluss und über eine Förderbandanlage zum Steinbruch Vorberg, Egerkingen.

Planungssperimeter b. Hub Neuendorf: Oberirdische Lager- und Umschlagsanlagen sowie übrige betriebsnotwendige Anlagen und Verkehrsflächen mit einem Flächenbedarf von ca. 15'000 m² (CST Nutz- und Verkehrsflächen); sowie weiteren ca. 19'000 m² für mögliche Arealentwicklung; primär zur Sammlung und regionalen Verteilung von Gütern. Die Anlage ist durch einen vertikalen Schacht mit der unterirdischen Gütertransportanlage verbunden.

Planungssperimeter c. Hub Härkingen: Oberirdische Lager- und Umschlagsanlagen sowie übrige betriebsnotwendige Anlagen und Verkehrsfläche mit einem Flächenbedarf von ca. 15'000 m² (CST Nutz- und Verkehrsflächen); primär zur Sammlung und regionalen Verteilung von Gütern (Haupt-Hub). Die Anlage ist durch einen vertikalen Schacht mit der unterirdischen Gütertransportanlage verbunden. Dieser Hub dient in der ersten Ausbauetappe als Anbindung des Systems an die Westschweiz.

Hub Härkingen: Der bisher favorisierte Hub-Standort innerhalb des bezeichneten Sachplanperimeters kann kurz- und mittelfristig nicht weiterverfolgt werden. Eine neue Lösung ist zu entwickeln, die möglicherweise eine Anpassung des Sachplans erfordert. Das konkrete Vorgehen wird nach der vorliegenden Anhörung der Kantone und Gemeinden nach Art. 19 RPV bestimmt. Die Kantone und Gemeinden sind eingeladen, sich im Rahmen der Anhörung und Mitwirkung zum SUG zu möglichen Alternativen für einen Hubstandort innerhalb oder ausserhalb des Planungssperimeters zu äussern.

Planungssperimeter d. Hub Niederbipp: Oberirdische Lager- und Umschlagsanlagen sowie übrige betriebsnotwendige Anlagen und Verkehrsfläche mit einem Flächenbedarf von ca. 13'000 m²; primär zur Sammlung und regionalen Verteilung von Gütern. Die Anlage ist durch einen vertikalen Schacht mit der unterirdischen Gütertransportanlage verbunden (in einer weiteren Ausbauetappe). Dieser Hub ist nicht Teil der ersten Etappe. Er wird voraussichtlich in einer späteren Etappe angeschlossen und ist daher als Vororientierung im Sachplan aufgeführt.

Planungskorridore: Ein unterirdisches System für den vollautomatischen, unbemannten Transport von palettisierbaren Gütern verbindet die Anlagen. Es besteht aus einem Tunnel mit einem Durchmesser von ca. 8 m, und einer Neigung von maximal 3%. Die Tunneltrasse liegt an den Hubs und Zwischenangriffen in einer Tiefe von 20 m bis 80 m unter der Oberfläche. Bei der Unterquerung von Hügeln ist die Überdeckung höher.

Vorgehen

Die definitiven Standorte der Hubs, wie auch die Linienführung der unterirdischen Gütertransportanlage sind durch den Kanton in Abstimmung mit den Standortgemeinden, den betroffenen Bundesstellen, den Grundeigentümern und der Betreiberin der unterirdischen Gütertransportanlage festzulegen. Bei der weiteren Planung hat eine Abstimmung mit dem Sachplan Militär, dem Wildtierkorridor von überregionaler Bedeutung, der nach dem Konzept für den Schienengüterverkehr beschriebenen KV-Umschlagsanlage und dem planerischen Grundwasserschutz (vgl. kantonale Gewässerschutzkarten) sowie den Bauwerken wie beispielsweise dem Langete-Stollen stattzufinden. Die Infrastrukturbetreiberin zeigt die Auswirkungen der Anlagen auf Raum, Umwelt und Verkehr (inkl. Bauphase und Baustellenlogistik) auf. Aus Sicht Verkehr ist die Mehrbelastung und Funktionsweise der Verkehrsinfrastrukturen nachzuweisen. In der Nähe des Hubs ist am Nationalstrassenanschluss Egerkingen eine detaillierte verkehrliche Überprüfung vorzunehmen. Die städtebaulichen Herausforderungen und Lösungen sind gemeinsam mit den Standortgemeinden anzugehen. Gebiete mit nutzbaren Grundwasservorkommen, Grundwasserschutzzonen und –arealen sind grösstmöglich zu schonen. Die Linienführung muss gegebenenfalls angepasst werden bzw. eine Lösung zum Ersatz betroffener öffentlichen Fassungen mit qualitativ einwandfreiem Trinkwasser muss bei Bedarf gefunden werden. Die notwendigen Massnahmen zum Schutz des Grundwassers müssen in die Planung einbezogen werden. Die benötigten Nachweise dazu sind im Rahmen des Plangenehmigungsverfahrens zu liefern.

Massnahmen und Stand der Koordination	F	Z	V
Sachplanrelevante Elemente des Ausbaus sind:			
– Planungsperimeter Hub Neuendorf, Hub Härkingen		◆	
– Planungsperimeter ZA/US Neuendorf		◆	
– Planungskorridor Neuendorf – Härkingen, Härkingen – Olten		◆	
– Planungsperimeter Hub Niederbipp (spätere Ausbaustufe)			◆

Hinweise zu den Festlegungen

Der **Planungskorridor Neuendorf – Härkingen** sowie die **Planungsperimeter Neuendorf, Härkingen und Niederbipp** liegen im ergiebigen Dünnern-Grundwasservorkommen. Dieses ist nicht nur für die Trinkwasserversorgung in jenem Raum von grosser Bedeutung, sondern hat aufgrund der grossen und heute nicht ausgeschöpften Reserven für die Sicherstellung der Versorgungssicherheit bzw. die Abdeckung von Spitzenwasserbezügen in der ganzen Region eine wichtige Bedeutung. Die Grundwasserschutzzonen und die Zuströmbereiche der bestehenden Fassungen (Neufeld Neuendorf und Zelgli Kappel) wie auch das Schutzareal einer künftigen regionalen Fassung, deren Ausscheidung in Vorbereitung ist, sind besonders zu schonen. Für die Gefährdungsbeurteilung von benachbarten öffentlichen Grundwasserfassungen wurde im Rahmen des UVB 1. Stufe ein Konzept mit einer vorläufigen Gefährdungsbeurteilung ausgearbeitet. Für das Auflageprojekt werden die ortsspezifischen Massnahmen (Überwachung, Ersatzwasserkonzepte, bauliche Massnahmen) ausgearbeitet und im UVB 2. Stufe beurteilt.

Im **Planungsperimeter Hub Niederbipp** liegen die kantonalen Entwicklungsschwerpunkte «Stockmatte» und «Niederbipp / Oensingen». Die Umweltbereiche Lärm und Luft werden durch die Zunahme des DTV-Verkehrs von 5 - 7% im Umfeld der Lager- und Umschlagsanlagen und auf den Zubringerstrassen beeinträchtigt. Direkte Auswirkungen durch den Betrieb des Tunnels auf die Umgebung sind nicht zu erwarten. Bautransporte erfolgen wenn immer möglich mit der Bahn oder mittels Förderbandanlage zu einer Ablagerungsstelle in unmittelbarer Nähe des Zwischenangriffs. Die Anlagen werden weitgehend in bzw. anschliessend an der Industrie- und Gewerbezone zu liegen kommen und daher die Landschaft nicht massgebend beeinflussen. Es wird allgemein darauf geachtet, durch das Projekt keine Landwirtschaftsflächen (FFF) oder Wald zu tangieren und die Anlage in bestehende Industrie- und Gewerbeflächen einzubinden. Trafostationen an den Anlagen und Unterhaltsstellen für die Stromspeisung des Systems werden NIS-konform erstellt.

Der **Planungsperimeter ZA/US Neuendorf** liegt im Gewässerschutzbereich A_u. Die Grundwassermächtigkeit im Planungsperimeter ist gross bis sehr gross. Der eingedolte Wildbach und die Dün-

nen fliessen von Nordosten nach Südwesten, resp. von Westen nach Osten durch den Planungsperimeter. Es werden Fruchtfolgeflächen (FFF) tangiert. Die Beanspruchung während der Bauzeit ist temporär. Waldflächen sind im Planungsperimeter keine vorhanden. Das Schutzgebiet Dünneren gemäss NHV befindet sich im Planungsperimeter.

den. Die Landschaft wird durch die Anlage voraussichtlich nicht massgebend beeinflusst.

Für die Festsetzung ist stufengerecht darzulegen,

- welche benachbarten öffentlichen Grundwasserfassungen potentiell betroffen sind und ob und wie eine Gefährdung der Trinkwassernutzung dieser Fassungen voraussichtlich ausgeschlossen werden kann. Weiter ist darzulegen, ob Einbauten unter dem mittleren Grundwasserspiegel notwendig sind und ob diese voraussichtlich bewilligungsfähig sind.
- dass die Realisierung der Anlage ohne Beanspruchung von FFF nicht sinnvoll erreicht werden kann (Alternativenprüfung).

Der **Planungsperimeter Hub Neuendorf** liegt im Gewässerschutzbereich A_u. Die Grundwassermächtigkeit im Planungsperimeter ist gross bis sehr gross. Die Dünneren fliesst teilweise am Rand des nördlichen Perimeters und im westlichen Bereich durch den Planungsperimeter. Das Gewässer mit seinem Ufergehölz ist im Bereich des Planungsperimeters als Naturreservat ausgeschieden. Im nördlichen Planungsperimeter liegt ein belasteter, untersuchungsbedürftiger Standort. Es sind kleinflächig Fruchtfolgeflächen (FFF) vorhanden. Waldflächen und weitere schützenswerte Lebensräume gemäss NHV sind im Planungsperimeter keine vorhanden. Die Landschaft wird durch die Anlage voraussichtlich nicht massgebend beeinflusst.

Für die Festsetzung ist darzulegen, welche benachbarten öffentlichen Grundwasserfassungen potentiell betroffen sind und ob und wie eine Gefährdung der Trinkwassernutzung dieser Fassungen voraussichtlich ausgeschlossen werden kann. Weiter ist darzulegen, ob Einbauten unter dem mittleren Grundwasserspiegel notwendig sind und ob diese voraussichtlich bewilligungsfähig sind.

Der **Planungsperimeter Hub Härkingen** liegt im Gewässerschutzbereich A_u. Im Planungsperimeter liegt ein Vertikalfilterbrunnen mit privater Nutzung ohne Grundwasserschutzzone. Die Grundwassermächtigkeit im Planungsperimeter ist sehr gross. Oberflächengewässer und Naturschutzzonen sind im Planungsperimeter keine vorhanden. Im östlichen Planungsperimeter liegt ein belasteter Standort von welchem keine schädlichen oder lästigen Einwirkungen zu erwarten sind. Zudem werden landwirtschaftliche Flächen die als Fruchtfolgeflächen (FFF) in Reservezonen ausgeschieden sind tangiert. Die FFF in der Reservezone können nur beansprucht werden, wenn mit einer Alternativenprüfung nachgewiesen werden kann, dass die Realisierung eines Hubs ohne die Beanspruchung der FFF im Perimeter nicht möglich ist, nachweislich kein Standort in der best. Bauzone möglich ist, oder ein übergeordnetes Interesse von Kanton und Gemeinde besteht. Waldflächen und weitere schützenswerte Lebensräume gemäss NHV sind im Planungsperimeter keine vorhanden. Die Landschaft wird durch die Anlage voraussichtlich nicht massgebend beeinflusst.

Für die Festsetzung ist stufengerecht darzulegen,

- welche benachbarten öffentlichen Grundwasserfassungen potentiell betroffen sind und ob und wie eine Gefährdung der Trinkwassernutzung dieser Fassungen voraussichtlich ausgeschlossen werden kann. Weiter ist darzulegen, ob Einbauten unter dem mittleren Grundwasserspiegel notwendig sind und ob diese voraussichtlich bewilligungsfähig sind.
- dass die Realisierung der Anlage ohne Beanspruchung von FFF nicht sinnvoll erreicht werden kann (Alternativenprüfung).

Die an bestehende Bauzonen grenzenden Gebiete in den Planungsperimetern Neuendorf und Härkingen sind im kantonalen Richtplan als Erweiterung des Siedlungsgebiets von kantonaler/regionaler Bedeutung festgelegt. Es handelt sich um Fruchtfolgeflächen. Bei einer allfälligen Nutzung für die geplanten Lager- und Umschlagsanlagen ist deshalb Art 30 Abs. 1bis RPV zu berücksichtigen. Der Verbrauch an FFF ist zu kompensieren.

Der **Planungsperimeter Hub Niederbipp** liegt teilweise im Gewässerschutzbereich A_u. Im Planungsperimeter werden Grundwasservorkommen tangiert. Die Grundwassermächtigkeit ist sehr hoch. Zudem liegt die Grundwasserschutzzone Moos im Planungsperimeter. Der Bipperkanal verläuft an der südöstlichen Grenze des Planungsperimeters, nördlich davon die Dünneren. Der Dünnerenverlauf ist als Naturschutzreservat ausgeschieden. Bei den unversiegelten Flächen handelt es sich hauptsächlich um unverbauete Bauzonen oder Landwirtschaftsflächen ohne spezifische Flora und Fauna

oder schützenswerte Lebensräume gemäss NHV. Es sind keine Waldflächen, jedoch Fruchtfolgeflächen (FFF) in Reservezonen im Planungssperimeter vorhanden¹⁷. Im Planungssperimeter sind vier kleinflächige belastete Standorte eingetragen, einer ist untersuchungsbedürftig, die anderen sind belastet, es sind jedoch keine schädlichen oder lästigen Einwirkungen zu erwarten.

Der **Planungskorridor Neuendorf – Härkingen** weist im Westen eine minimale Überdeckung von ca. 15 m auf. Das Oberflächengewässer Dünneren und die Erdgasleitung beim Hub Neuendorf werden in ca. 25 m Tiefe mit einem Abstand von ca. 15 m unterquert. Es werden keine Grundwasserschutzzonen unterquert.

Für die Festsetzung ist darzulegen, welche benachbarten öffentlichen Grundwasserfassungen potentiell betroffen sind und ob und wie eine Gefährdung der Trinkwassernutzung dieser Fassungen voraussichtlich ausgeschlossen werden kann. Weiter ist darzulegen, ob Einbauten unter dem mittleren Grundwasserspiegel notwendig sind und ob diese voraussichtlich bewilligungsfähig sind.

Der **Planungskorridor Härkingen – Olten** weist am Hub Härkingen eine Überdeckung von ca. 25 m auf. Gegen Osten nimmt diese auf bis zu ca. 90 m zu. Die Erdgasleitung südlich von Wangen bei Olten wird mit einem Abstand von ca. 55 m unterquert. Im Bereich des Born beträgt die Überdeckung bis zu ca. 180 m. Bei der Unterquerung der Aare südlich Olten beträgt die Überdeckung ca. 30 m. Es werden keine Grundwasserschutzzonen unterquert.

Für die Festsetzung ist darzulegen, welche benachbarten öffentlichen Grundwasserfassungen potentiell betroffen sind und ob und wie eine Gefährdung der Trinkwassernutzung dieser Fassungen voraussichtlich ausgeschlossen werden kann. Weiter ist darzulegen, ob Einbauten unter dem mittleren Grundwasserspiegel notwendig sind und ob diese voraussichtlich bewilligungsfähig sind.

¹⁷ Der Verweis auf die Reservezonen bezieht sich nur auf den Teil im Kanton Solothurn. Der Kanton Bern kennt keine Reservezonen.

Sachplan Verkehr, Teil Unterirdischer Gütertransport

Entwurf vom 01.02.2024

OB 4.1 Gäu

Planungskorridor Härkingen - Olten

Planungskorridor Neuendorf - Härkingen

ZA/US Neuendorf

Planungsperimeter Hub Härkingen

Planungsperimeter Hub Neuendorf

Planungsperimeter Hub Niederbipp

Erweiterung N1 Luterbach - Härkingen

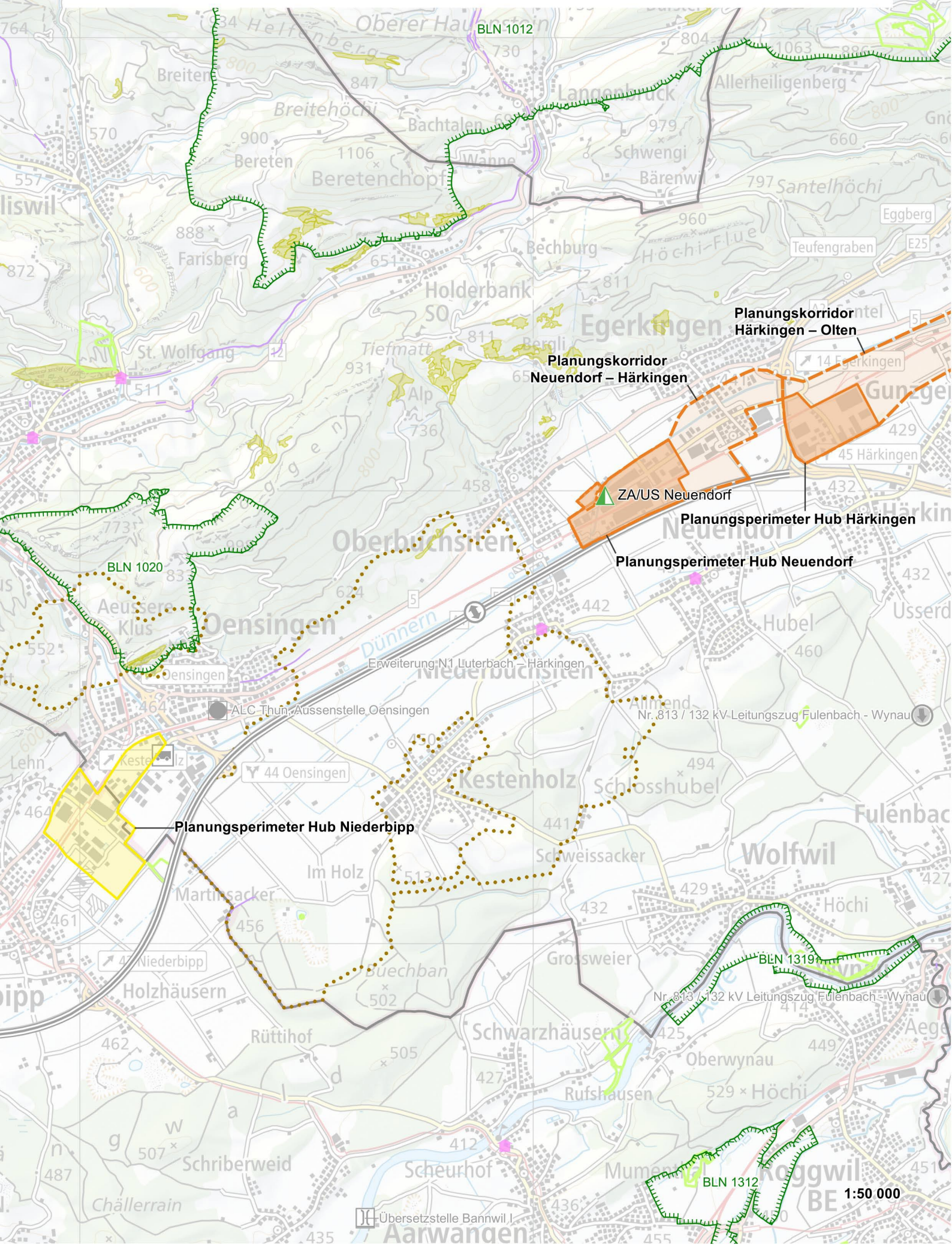
ALC Thun, Aussenstelle Oensingen

44 Oensingen







45 Härkingen

45 Niederbipp
















1:50,000



Festlegungen Sachplan Verkehr, Teil Infrastruktur Unterirdische Gütertransportanlagen (SUG) /
Objektblätter
Indications du Plan sectoriel des transports, partie installations souterraines de transport de
marchandises (SUG) / Fiches d'objets
Indicazioni Piano settoriale dei trasporti, parte sistema di trasporto merci sotterraneo (SUG) /
Schede di coordinamento

Anlagen / Installations / Installazioni			
Sicherung bestehende Anlage Mesure de maintien (installation existante) Misura di mantenimento (installazione esistente)	Anpassung/Umnutzung Modification/change- ment d'utilisation Modifica/cambio di utilizzazione	Neubau Nouvelle installation Nuova installazione	
			Zwischenangriff / Unterhaltsstelle Attaque intermédiaire / poste d'entretien Attacco intermedio / postazione di manutenzione
			Projektspezifische Materialbewirtschaftung Gestion des matériaux spécifique au projet Gestione del materiale specifiche per il progetto









Planerische Massnahmen / Mesures planifiées / Misure di pianificazione

Festsetzung Coordination réglée Dato acquisito	Zwischenergebnis Coordination en cours Risultato intermedio	Vororientierung Information préalable Informazione preliminare	
			Standortfestlegung Site d'implantation Ubicazione dell'impianto
			Planungskorridor Corridor de planification Corridoio di pianificazione
			Planungsperimeter (PP) Hub Périmètre de planification (PP) Hub Perimetro di pianificazione (PP) Hub
			PP Installationsplatz PP chantier PP cantiere
			PP projektspezifische Materialbewirtschaftung PP gestion des matériaux spécifique au projet PP gestione del materiale specificheper il progetto

Grafische Informationen
Informations graphiques
Indicazioni grafici


	Zentrumspunkt Planungskorridor (nicht ersichtlich auf der Karte, dient nur der grafischen Darstellung) Point central du corridor de planification (non visible sur la carte, uniquement pour la représentation graphique) Punto centrale del corridoio di pianificazione (non visibile sulla carta, solo per la rappresentazione grafica)
---	---

Inhalte anderer Sachpläne
Contenus d'autres plans sectoriels
Contenuti degli altri piani settoriali



	Infrastruktur Schiene Infrastructure rail Infrastruttura ferroviaria
	Infrastruktur Strasse Infrastructure route Infrastruttura stradale
	Infrastruktur Luftfahrt Infrastructure aéronautique Infrastruttura aeronautica
	Infrastruktur Schifffahrt Infrastructure navigation Infrastruttura navigazione
	Militär* Militaire* Militare*
	Übertragungsleitungen Lignes de transport d'électricité Elettrodotti
	Geologische Tiefenlager Dépôts en couches géologiques profondes Depositi in strati geologici profondi
	Asyl Asile Asilo

* Anlagen genehmigt im Programmteil SPM vom 08.12.2017;
Planerische Massnahmen für Anlagen gemäss Programmteil 2017
werden ab 2019 serienweise aktualisiert. Wo dies noch nicht der
Fall ist, sind die Objektblätter SPM 2001 bzw. Sachplan Waffen-
und Schiessplätze 1998 weiterhin gültig.
* Installations approuvées dans la Partie programme du PSM du
08.12.2017; mesures planifiées pour installations selon la Partie
programme 2017 sont mises à jour par séries à partir de 2019.
Lorsque ce n'est pas encore le cas, les fiches de coordination du
PSM 2001 et du PS des places d'armes et de tir 1998 continuent de
faire foi.
* Installazioni approvati nella Parte programmatica del PSM del
08.12.2017; misure di pianificazione delle installazioni secondo la
Parte programmatica 2017 saranno aggiornate in serie a partire dal
2019. Dove non è ancora il caso, i schede di coordinamento PSM
2001, risp. del PS delle piazze d'armi e di tiro del 1998 restano
valevoli.

Kantonale Richtplaninformationen
Informations relatives au plan directeur cantonal
Indicazioni relative al piano strutturale cantonale

	Vorgesehene Linienführung Tracé prévu Percorso previsto
	Hub

Schutzobjekte von nationaler Bedeutung
Objets de protection d'importance nationale
Oggetti protetti di importanza nazionale

	BLN-Objekt (Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler) Objet IFP (Inventaire fédéral des paysages, sites et monuments naturels) Oggetto IFP (Inventario federale dei paesaggi, siti e monumenti naturali)
	Moorlandschaft Site marécageux Zona palustre
	Flachmoor Bas-marais Palude
	Hoch- und Übergangsmoor Haut-marais et marais de transition Torbiera alta e torbiera di transizione
	Trockenwiesen und -weiden Prairies et pâturages secs Prati e pascoli secchi
	Auengebiet Zone alluviale Zona golennale
	Wasser- und Zugvogelreservat Réserve d'oiseaux d'eau et de migration Riserva di uccelli acquatici e di uccelli migratori
	Jagdbanngebiet District franc Bandita
	Wildtierkorridor überregional Corridor faunistique suprarégional Corridoio faunistico sovragionale
	Amphibienlaichgebiet: Ortsfeste und Wanderobjekte Site de reproduction de batraciens: objets fixes et itinérants Sito di riproduzione di anfibi: oggetti fissi et mobili
	ISOS-Objekt (Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz) Objet ISOS (Inventaire fédéral des sites construits à protéger en Suisse) Oggetto IAMP (Inventario federale degli insediamenti svizzeri da proteggere)
	Historischer Verkehrsweg von nationaler Bedeutung (mit Substanz bzw. viel Substanz) Voie de communication historique d'importance nationale (avec substance, resp. beaucoup de substance) Via di comunicazione storiche d'importanza nazionale (con sostanza, risp. con molta sostanza)

Weitere Inhalte
Autres contenus
Altri contenuti

	Landesgrenze Frontière nationale Confine nazionale
	Kantonsgrenze Limite de canton Confine cantonale
	Gemeindegrenze Limite de commune Confine comunale